

Fußball-WM mit 24 Nationen

Am Samstag wird im Klagenfurter Sportpark Welzenegg ein ganz besonderes Kleinfeld-Fußballturnier gespielt: der „Cup of Colours“.

Von Albin Tilli

Vorurteile abbauen und Raum für Begegnungen der einzelnen Nationen schaffen – das sind die Ziele des „Cup of Colours“, einem ganz besonderen Fußballturnier.

Ursprünglich als einmaliges Maturaprojekt ins Leben gerufen, findet dieses Kleinfeld-Nationenfußballturnier heuer bereits zum sechsten Mal statt. Gespielt wird es mit 24 Mannschaften verschiedenster Nationalitäten, die in Kärnten leben – von Afghanistan und Angola über Griechenland und Italien bis hin zu Ungarn und Usbekistan.



Organisatoren und Gönner freuen sich auf den „Cup of Colours“ in Klagenfurt KK

Organisiert wird dieses Turnier von Jugendlichen des Vereins InicativAngola, allesamt auch Schüler der zweisprachigen BHAK Klagenfurt.

Als Austragungsstätte stellt der SAK den Sportpark Welzenegg zur Verfügung. Weitere Unterstützer sind der sloweni-

sche Sportverband, Fairplay Projektpool, Respekt.net sowie die Diözesangemeinschaft, die für die Kosten der Schiedsrichter aufkommt.

Der Cup wird wie eine richtige Weltmeisterschaft mit einer Gruppenphase und K.O.-Runde ausgetragen. Die Siegermann-

schaften dürfen sich über Sachpreise und einen Pokal freuen.

Eröffnet wird das Turnier um 9 Uhr. Ab 9.30 starten die Spiele. Siegerehrung und Vergabe des Fair-Play-Preises finden um 16 Uhr statt. Der Reinerlös kommt Jugendbildungsprojekten in Angola zugute.